



Pressemitteilung

euro|topics jetzt auch auf Russisch

Der tägliche Blick in Europas Presse | Vielfalt an Debatten und Meinungen sichtbar machen | www.eurotopics.net/ru

Das Online-Angebot euro|topics der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ist ab sofort in russischer Sprache verfügbar und zitiert nun auch regelmäßig Medien aus Russland und der Ukraine. Ob Politik, Wirtschaft, Gesellschaft oder Kultur: euro|topics blickt täglich in die europäische Presse und präsentiert die wichtigsten Stimmen. Neben Russisch erscheint das kostenfreie Angebot bereits auf Deutsch, Englisch, Französisch und Türkisch.

Mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes spricht die bpb nun eine weitere Zielgruppe mit der täglichen Presseschau an: Für etwa 150 Millionen Menschen weltweit ist Russisch die Muttersprache, weitere 60 Millionen Menschen sprechen Russisch als Zweitsprache. Diesen Zielgruppen soll ein einfacher Zugang zu Standpunkten und Kommentaren aus ganz Europa geboten werden.

"Über Länder- und Sprachgrenzen hinweg zeigt euro|topics, wie Themen wie Flucht, der Brexit oder der Rechtsruck in Europa in den jeweiligen nationalen Medien aufgegriffen und kommentiert werden", so Thomas Krüger, Präsident der bpb. „Diese Stimmen macht euro|topics sichtbar und zeigt damit, wie vielfältig die Meinungen in Europa sind. Seit heute auch auf Russisch!“

Neben den Kommentaren der einflussreichsten und meinungsstärksten Print- und Onlinepublikationen aus 28 EU-Ländern präsentiert euro|topics auch die Berichterstattung aus Russland, der Ukraine, der Schweiz und der Türkei als Teil eines europäischen Diskursraums.

Die Meinungsbeiträge werden auf der Website zu Debatten und thematischen Dossiers zusammengefasst. Daneben bietet euro|topics eine Datenbank mit Hintergrundinformationen zu mehr als 500 Print- und Onlinemedien sowie einen Überblick zur Lage der Medien in über 30 europäischen Ländern. Leserinnen und Leser können zudem das Kommentararchiv nach Autoren, Medien und Schlagworten durchsuchen.

Die Presseschau wird vom [Journalistennetzwerk n-ost](http://www.journalistennetzwerk-n-ost.de) im Auftrag der [bpb](http://www.bpb.de) erstellt.

Weitere Informationen und kostenloses E-Mail-Abo der Presseschau unter <http://www.eurotopics.net/>

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presseverteiler